

Jerry Mander
John Cavanough
(Hrsg.)

Eine andere Welt ist möglich

Alternativen zur Globalisierung

Aus dem Amerikanischen
von Gisela Kretzschmar

Riemann

One Earth Spirit

Inhalt

Einführung	9
Globaler Widerstand	10
Verschiedene Welten	14
Ökonomische Demokratie	21
Impuls zur Veränderung	24
IFG: Die Suche nach Alternativen	31

Kapitel 1

Eine Kritik der wirtschaftlichen Globalisierung	35
I. Schlüsselemente des Globalisierungsmodells	38
Übermäßiges Wirtschaftswachstum	39
Privatisierung und Vermarktung	42
Ökonomische und kulturelle Homogenisierung	45
Exportorientierter Handel und Investitionen	46
Die Nutznießer der Globalisierung	52
Die Rolle der Medien	63
II. Bürokratische Instanzen der Globalisierung	67
Die Weltbank	68
Der Internationale Währungsfonds	71
Das GATT und die Welthandelsorganisation	79
Vorschläge	92

Kapitel 2

Zehn Prinzipien für zukunftsfähige Gesellschaften	95
Zehn Kernprinzipien für zukunftsfähige Gesellschaften	97
1. Neue Demokratie	98
2. Subsidiarität	104
3. Ökologische Nachhaltigkeit	106
4. Gemeinsames Erbe	110
5. Vielfalt	111
6. Menschenrechte	123
7. Jobs, Lebensunterhalt und Arbeitsplätze	124
8. Sichere Versorgung mit gesundheitlich unbedenklichen Nahrungsmitteln	126
9. Chancengleichheit	127
10. Das Vorsorgeprinzip	130
Anwendung der Prinzipien auf die Globalisierung	131

Kapitel 3

Gemeineigentum: Was sollte für die Globalisierung tabu sein?	134
Was ist Gemeineigentum?	137
Gegenwärtige Bedrohungen für das Gemeineigentum ..	140
Gefahren für die modernen öffentlichen Güter	153
Vorschläge	160

Kapitel 4

Argumente für Subsidiarität: Ausrichtung vom Globalen zum Lokalen	165
Subsidiarität verstehen	167
Der Weg zur Lokalisierung	171
Investitionen und Finanzen	177
Antworten auf Kritiker der Subsidiarität	183
Schlussfolgerung	188

Kapitel 5

Unternehmensstruktur und Macht	189
Unternehmensstrukturen heute	193
Bürgeraktionen gegen Unternehmensmacht	203
Geheime Absprachen zwischen Unternehmen und Regierungen beenden	218
Alternative Unternehmensstrukturen	225

Kapitel 6

Alternative Abläufe in Systemen	235
I. Energiesysteme	236
II. Transportsysteme	252
III. Landwirtschaft und Ernährung	266
IV. Fertigungssysteme	289
V. Maßstäbe für ökonomischen Fortschritt	303

Kapitel 7

Von Bretton Woods zu den Alternativen 319

Wesentliche Regeln für ein gerechtes und
zukunftsfähiges internationales Handels- und
Finanzsystem 320

Umgestaltung der institutionellen
Rahmenbedingungen 327

Stärkung der ausgleichenden Kräfte im UN-System 338

Gründung neuer globaler Institutionen 343

Kapitel 8

Schlussfolgerungen 355

Anhang 360

Quellenverzeichnis 360

Die Unterzeichner 370

Danksagungen 374

Register 376